

## Niederschrift

Aufgenommen am Dienstag, den 17. März 1970, im Sitzungssaal des Standes Montafon in Schruns, anlässlich der 39. Sitzung der FORSTFONDVERTRETUNG in dieser Legislaturperiode.

Mit Einladungsschreiben vom 12.3.1970 wurde auf heute 9.30 Uhr eine Sitzung der FORSTFONDVERTRETUNG anberaunt, zu welcher nachfolgend aufgezählte Forstfondvertreter erschienen sind:

Standesrepräsentant Bgm. P. Wachter, Gaschurn, Vorsitzender,  
Stellvertreter LAbg. Bgm. Ignaz Battlogg, St. Anton,  
Bgm. Martin Brth aus Tschagguns,  
Bgm. Erwin Vallaster aus Bartholomäberg,  
Vbgm. Oskar Neher aus Vandans, als Vertreter der Agrargemeinschaft Vandans,  
Vbgm. Anton Lorenzin aus Gortipohl, als Obmann der Agrargemeinschaft St. Gallenkirch und  
Gemeindevertreter Ludwig Erhard aus Schruns, als Vertreter der Marktgemeinde Schruns.

Bürgermeister Hermann Brugger aus Silbertal hat sich entschuldig, da er aus gesundheitlichen Gründen nicht an der Sitzung teilnehmen kann.

Der Vorsitzende eröffnet um 9.30 Uhr die Sitzung. Die Beschlußfähigkeit ist gegeben.

Anschliessend wird zur Beratung und Beschlußfassung der nachfolgenden

## Tagesordnung

übergegangen:

1. Vorlage der Sitzungsniederschrift vom 22.1.1970.
2. Vorlage der Jahresrechnung 1969.
3. Neuerliche Vorlage des Illwerkevertrages über die Grundabtretung auf Latschau.
4. Ein Schreiben der Vorarlberger Illwerke A.G. in Bregenz, bezüglich der Aufforstung von Lawinenzügen in Partenen/Tafamunt.
5. Ansuchen des Bgm. Martin Both in Tschagguns, um die

Übertragung eines Holzbezugsrechtes.

6. Ansuchen des Gottfried Thöny in Silbertal, um die Erlaubnis beim Bau des Güterweges "Gametscha" die Wegtrasse ein Stück über Forstfondgrund führen zu dürfen.

7. Erstellung eines ca. 150 m langen Zubringerweges im Valschevieltal.

8. Ansuchen der Bürgermusik Silbertal, um eine Spende.

9. Verschiedene Holzansuchen.

Erledigung der Tagesordnung:

Zu Pkt. 1) Die Sitzungsniederschrift vom 22.1.1970 wird in vorliegender Fassung einstimmig genehmigt und gefertigt.

-2-

Zu Pkt. 2) Die Jahresrechnung des FORSTPONDES MONTAPON für das Rechnungsjahr 1969 wird durch den Sachbearbeiter Alfred Walch verlesen und nach Aufklärung einiger Anfragen durch den Vorsitzenden stimmeneinhellig genehmigt.

Zu Pkt. 3) Der von der Vorarlberger Illwerke A.G. in Bregenz in abgeänderter Fassung neu vorgelegte Vorvertrag 4228 über die Grundabtretung für das Latschaubecken II (Rodundwerk II), wird in vorliegender Fassung einstimmig genehmigt.

Zu Pkt. 4) Die Aufforstung der durch Lawinen zerstörten Waldflächen des Forstfondes oberhalb der Tafamunter Maisäße in Partenen, sind im Rahmen der finanziellen Möglichkeit durchzuführen.

Zu Pkt. 5) Dem Ansuchen des Bgm. Martin Both in Tschagguns

HNr. 26, um die Übertragung des Holzbezugsrechtes vom alten, baufälligen Wohnhaus Nr. 38 auf Bp. 74 auf einen auf Gp. 242 erstellten Neubau, wird stattgegeben.

Das Schindelholzbezugsrecht wird nicht übertragen, sondern für verfallen erklärt. Bei dieser Übertragung handelt es sich lediglich um die Verlegung des Standortes für ein eingeforstetes Gebäude für denselben: Besitzer. Das alte Objekt wird abgetragen.

Zu Pkt. 6) Dem Ansuchen des Gottfried Thöny in Silbertal HNr. 164, um die Erlaubnis, daß der geplante Güterweg "Gametscha" ca. 70 lfm. über die Forstfondparzelle 723/4 geführt werden darf, wird stattgegeben. Zur Bedingung wird gestellt, daß der Forstfond und die bezugsberechtigten, Holz über diesen Weg abtransportieren dürfen, ohne sich an den Bau- oder Erhaltungskosten beteiligen zu müssen. Das anfallende Trassenholz verbleibt dem Forstfond.

Zu Pkt. 7) Im Valschevieltale ist zur vorteilhafteren Bringung von Servitutsholz ein ca. 150 m langer, einfacher Zubringerweg zu erstellen.

Zu Pkt. 8) Das Ansuchen der Bürgermusik Silbertal, um eine Spende, wird unter Berücksichtigung der großzügigen Förderung bei der Gründung der Bürgermusik, aus Gründen der Präjudiz, abgelehnt.

Zu Pkt. 9) Die eingebrachten Holzansuchen verschiedener Bauwerber, werden bis nach der Forsttagsatzung 1970 zurückgestellt.

Zu Pkt. 10) Der durch die Vorarlberger Illwerke A.G. in Bregenz vorgelegte Kauf- und Dienstbarkeitsvertrag 3598, betreffend das Stollenfenster und die Bergstation Tafamunt, wird in vorliegender Passung einstimmig genehmigt.

Dem Ansuchen der Gemeinde Bartholomäberg um die Erlaubnis beim Bau des Doppelsesselliftes B.berg - Monteneu die Forstfondparzelle 2045/3 überspannen zu dürfen, wobei auch einige Stützen auf Forstfondgrund erstellt werden müssen, wird stattgegeben. Desgleichen auch der Bitte zur Schlägerung der erforderlichen Trasse. Zu gegebener Zeit ist über diese Dienstbarkeit ein Vertrag abzuschliessen, in dem die Entschädigung für den Nutzungsentgang, die Grundbeanspruchung und sonstigen Nachteile, die dem Forstfond aus dieser Dienstbarkeit entstehen, geregelt werden.

Das anfallende Trassenholz muß dem Forstfond aufgerüstet frei Abfuhrweg kostenfrei zur Verfügung gestellt werden.

Ende der Sitzung: 12.30 Uhr.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung mit dem Dank an alle Mitglieder der Forstfondvertretung für die vorbildliche Zusammenarbeit in der nun ablaufenden Legislaturperiode.

Der Schriftführer:

Der Forstfondausschuß: